

Schuleigener Lehrplan Realschule Horkesgath

Fachschaft Niederländisch
Stand: September 2021

Neueinsetzend in Klasse 7

Jahrgangsstufen 7 und 8

Onderwerp 1 - „Dit zijn wij“ - elkaar leren kennen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten (sich vorstellen) und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
- die Gefühle (Freude, Interesse, Neugier) der Sprechenden erfassen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen, indem sie sich selber vorstellen und mit einem Partner ins Gespräch darüber kommen

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- Auskünfte über sich und andere geben, indem sie sich und den Gesprächspartner vorstellen.

Schreiben:

Schüler*innen können

- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen (Dialoge, Texte in denen sie sich vorstellen),
- persönliche Texte adressatengerecht verfassen.

Aussprache und Intonation:

Schüler*innen können

- grundlegende Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hörverstehen einsetzen
- Phoneme erkennen und korrekt (zuordnen) und aussprechen
- Orthografische Besonderheiten in Bezug auf die Vokale

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zu Regionen in den Niederlanden und in Flandern
- Wissen zu Ansprache und Begrüßung

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Alphabet
- Grußformeln

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- Personalpronomen (Subjekt)
- Präsens der regelmäßigen Vollverben
- Schreibung der Vokale

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Mögliche Umsetzung:

- Erstellen eines Plakates zur Aussprache (Alphabet)
- Sich mithilfe eines Posters vorstellen

Onderwerp 2 - „In de klas“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Arbeitsanweisungen folgen
- Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen (Schülergespräche auf dem Schulhof) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

Leseverstehen:

Schüler*innen können

- Informationen aus kurzen alltäglichen Dialogen entnehmen
- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- nach dem Befinden fragen
- nach dem Alter fragen
- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen reagieren,
- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- über das eigene Befinden sprechen,
- ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben,
- in Präsentationen, auch digital gestützt, Arbeitsergebnisse (Beschreibung des Zimmers / Klassenzimmers) vorstellen.

Schreiben:

Schüler*innen können

- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen (Texte über die Lieblingsschulfächer verfassen)

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zur höflichen Anrede (u)
- Wissen zu Schule / Schulfächern in den Niederlanden

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Tätigkeiten in der Schule
- Unterrichtsfächer
- Gegenstände in Klassenräumen
- Zahlen bis 100

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- unbestimmte und bestimmte Artikel
- Plural der Nomen
- Personalpronomen (Objekt)
- Formelles Personalpronomen *u*

Aussprache und Intonation:

Schüler*innen können

- beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und Intonation realisieren,
- grundlegende Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**Mögliche Umsetzung:**

- Stundenplanerstellung
- Poster mit niederländischen Arbeitsanweisungen
- Beschreibung des Inhalts der eigenen Schultasche

Onderwerp 3 - „Afgesproken“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen:

Schüler*innen können

- längere Alltagstexte verstehen (Mails zum Thema „Verabreden“)
- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- nach einer Adresse und Telefonnummer fragen
- Datum und Uhrzeit angeben
- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen reagieren,
- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- Gespräche führen
- Verabredungen treffen
- ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben,
- wesentliche Aussagen und Inhalte von Texten zusammenhängend wiedergeben,
- in Präsentationen, auch digital gestützt, Arbeitsergebnisse vorstellen,
- von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.

Schreiben:

Schüler*innen können

- formulieren von kurzen Nachrichten
- Dialoge schreiben, um sich zu verabreden
- zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen,
- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen,
- persönliche Texte adressatengerecht verfassen.

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zu Sinterklaas in den Niederlanden

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Tageszeiten
- Wochentage
- Monate
- Zahlen über 100

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- Präsens mit zukünftiger Bedeutung
- Präsens der unregelmäßigen Verben (zijn, hebben, willen, kunnen, gaan)
- Possessivpronomen (*mijn, jouw, ..*)

Aussprache und Intonation:

- Alphabet
- Aussprache formelle / informelle Anrede

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Mögliche Umsetzung:

- kurze Szenen über Verabredungen formulieren
- Dialoge szenisch darstellen

Onderwerp 4 - „Mijn familie en ik“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen (Gespräche über Freunde und Familie) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

Leseverstehen:

Schüler*innen können

- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen,
- klar Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (Dialoge zum Thema „Freunde und Familie“)
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (Orientierungswissen zum Königshaus)
- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- Auskunft über die eigene Familie geben
- Eine kurze Präsentation zum Thema „Familie“ halten
- ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben,
- in Präsentationen, auch digital gestützt, Arbeitsergebnisse vorstellen.

Schreiben:

Schüler*innen können

- das Aussehen von Personen beschreiben,
- zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen,
- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen.

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zum Familienleben
- Wissen zum Königshaus

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- äußerliche Eigenschaften
- Verwandtschaftsbeziehungen
- Farben

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- Formen der Adjektive
- Verwendung des Wortes *er*
- Demonstrativpronomen

Aussprache und Intonation:

- Farben
- Familienmitglieder

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Mögliche Umsetzung:

- Beschreibung von Familienfotos
- Einen Familienstammbaum erstellen und präsentieren

Onderwerp 5 - „Het dagelijks leven“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen (Tagesablauf von Schüler*innen) die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
- Gefühle der Sprechenden erfassen

Leseverstehen:

Schüler*innen können

- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen,
- klar Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- sich über Gewohnheiten austauschen
- sich gegenseitig sagen wie man etwas findet
- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen reagieren,
- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- den Tagesablauf beschreiben
- Auskunft über die Wohnsituation geben
- ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben,
- in Präsentationen, auch digital gestützt, Arbeitsergebnisse vorstellen.

Schreiben:

Schüler*innen können

- zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen,
- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen,
- grundlegende Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens textsortenspezifisch realisieren.

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zur Wohnsituation in den Städten auf dem Land in den Niederlanden
- Wissen zum Tagesablauf

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Tätigkeiten im Alltag
- Zimmer
- Möbel
- Haushaltsgegenstände

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- Perfekt
- Partizip Perfekt der starken Verben
- Verwendung der Hilfsverben *hebben* und *zijn*

Aussprache und Intonation:

- Diphthonge

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**Mögliche Umsetzung:**

- Beschreibung des perfekten Tages (sowohl schriftlich in Form eines Posters, als auch mündlich in Form einer Präsentation)

Onderwerp 6 - „binnen en buiten“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
- Gefühle der Sprechenden erfassen

Leseverstehen:

Schüler*innen können

- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen,
- klar Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- über Freizeitbeschäftigungen und Sportarten sprechen
- einen Vorschlag machen
- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen reagieren,
- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen,
- auch spontan eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- über das Wetter sprechen
- sagen, dass man etwas gern / ungern tut
- von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten,
- eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen.

Schreiben:

Schüler*innen können

- zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen,
- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen,
- grundlegende Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens textsortenspezifisch realisieren.

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zu den typischen niederländischen Hobbys und Freizeitaktivitäten
- Wissen zum Landleben
- Wissen zur Wichtigkeit des Wetter für die Niederlande

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Freizeitbeschäftigungen / Hobbys
- Sportarten
- Tiere
- Wettererscheinungen

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- Verwendung von *gaan* + Infinitiv
- Verwendung von *zijn* + *aan het* + Infinitiv
- Verkleinerungsform (Diminutiv)
- Präsens des unregelmäßigen Verbs *zullen*

Aussprache und Intonation:

- u - ü
- Doppelvokal
- Endungen tje, pje, ..

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**Mögliche Umsetzung:**

- ein Poster mit Freizeitaktivitäten für niederländische Touristen erstellen und präsentieren
- Flyer mit Hobbys erstellen

Onderwerp 7 - „veel te doen“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Gefühle der Sprechenden erfassen
- Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

Leseverstehen:

Schüler*innen können

- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen,
- klar Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen reagieren,
- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen,
- auch spontan eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen,
- über Praktika und Nebenjobs sprechen,
- über Arbeit und Tätigkeiten sprechen.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken beschreiben
- ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben,
- wesentliche Aussagen und Inhalte von Texten zusammenhängend wiedergeben.

Schreiben:

Schüler*innen können

- zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen,
- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen,
- grundlegende Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens textsortenspezifisch realisieren.

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zum Arbeiten in dem Land

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Tätigkeiten bei der Arbeit
- Berufe

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- grammatisches Geschlecht der Nomen
- weibliche Personenbezeichnungen
- Komparativ der Adjektive

Aussprache und Intonation:**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen****Mögliche Umsetzung:**

- einen zukünftigen Beruf und das Arbeitsleben beschreiben

Onderwerp 8 - „Op pad in de stad“

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör- / Hörsehverstehen:

Schüler*innen können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen
- Gesprächen in alltäglichen Situationen oder vertrauten Sachverhalten Gesamtaussagen entnehmen
- Durchsagen / Audioguides zum Thema Wegbeschreibungen verstehen

Sprechen - An Gesprächen teilnehmen:

Schüler*innen können

- in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten weitgehend verwirklichen und angemessen reagieren,
- sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen,
- auch spontan eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen,
- um Hilfe bitten und Hilfe anbieten,
- nach dem Weg fragen,
- fragen wo man etwas bekommt,
- sich über öffentliche Verkehrsmittel und Abfahrtszeiten informieren.

Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:

Schüler*innen können

- eine Wegbeschreibung verstehen / geben
- wesentliche Aussagen und Inhalte von Texten zusammenhängend wiedergeben,
- in Präsentationen, auch digital gestützt, Arbeitsergebnisse vorstellen,
- von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.

Schreiben:

Schüler*innen können

- zusammenhängende Texte in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen,
- unterschiedliche Typen von stärker formalisierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen,
- grundlegende Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens textsortenspezifisch realisieren.

Interkulturelle Kompetenz:

- Orientierungswissen zum Leben mit ausländischen Touristen in niederländischen Städten

Soziale Kompetenz:

- Arbeit in Partner- und Gruppenarbeit

Wortfelder:

- Gebäude und Orte in der Stadt
- Verkehrsmittel
- Tätigkeiten unterwegs

Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

Grammatik:

- Präsens der unregelmäßigen Verben *moeten en mogen*
- Modalverben
- Ordnungszahlen

Aussprache und Intonation:

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Mögliche Umsetzung:

- schriftliche Wegbeschreibungen erstellen